



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH I - 7-5/14

MA 7, Maßnahmenbekanntgabe zu

Verein Filmarchiv Austria,

Prüfung der Gebarung in den Jahren 2010 bis 2012;

Subventionsprüfung

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Magistratsabteilung 7 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	5
Umsetzungsstand im Einzelnen	6
Empfehlung Nr. 1.....	6
Empfehlung Nr. 2.....	6
Empfehlung Nr. 3.....	7

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
Mio. EUR	Millionen Euro
Nr.....	Nummer
rd.	rund

Erledigung des Prüfberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog den Verein "Filmarchiv Austria" einer stichprobenweisen Subventionsprüfung über die Gebarung in den Jahren 2010 bis 2012. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 24. September 2014 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Kontrollausschusses vom 1. Oktober 2014, Ausschusszahl 77/14 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Der Verein "Filmarchiv Austria" wurde im Jahr 1995 gegründet und ist die zentrale Sammel- und Dokumentationsstelle für den Film und ein Haus für das audiovisuelle Erbe Österreichs. Er bezweckt ausschließlich und unmittelbar die Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet der Filmkunst, Film- bzw. Kinokultur und in diesem Zusammenhang auch die Erhaltung und Vermittlung des audiovisuellen Kulturerbes sowie die damit verbundene Wissenschaft und Forschung. Dafür stehen dem "Filmarchiv Austria" unter anderem ein eigenes Studienzentrum, ein eigenes Studiokino sowie das Metro Kino in der Wiener Innenstadt zur Verfügung. Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Vereinsgebarung in den Jahren 2010 bis 2012 einer stichprobenweisen Prüfung. Von der Stadt Wien wurde der Verein in den Jahren 2010 bis 2012 mit insgesamt rd. 0,58 Mio. EUR subventioniert.

Die Prüfung zeigte Verbesserungspotenziale in der Organisation und Administration auf. Diese betrafen unter anderem die Überarbeitung der Statuten, Geschäftsordnung und Betriebsvereinbarung. Zudem wurde empfohlen, auf eine klare und transparente Aufgabentrennung und Verrechnung mit anderen Vereinen zu achten, sowie ein durchgängiges Vieraugenprinzip sicherzustellen. Die Dokumentation insbesondere der in den verschiedenen Gremien gefassten Beschlüsse und bei In-sich-Geschäften war verbesserungswürdig.

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, unter anderem auch in der kaufmännischen Vereinsarbeit Nachbesserungen durchzuführen. Demnach war unter anderem die ergebniswirksame Erfassung von öffentlichen Zuschüssen im Jahresabschluss zu evaluieren

und gegebenenfalls richtigzustellen. Die Bildung von Rücklagen ist gegenüber dem Subventionsgeber entsprechend zu begründen und zu dokumentieren. Weiters wurde dem Verein empfohlen, die künftige Personalkostenentwicklung im Auge zu behalten.

Bericht der Magistratsabteilung 7 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 3 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	3	100,0
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Der Magistratsabteilung 7 wurde empfohlen, die Gewährung von künftigen Subventionen an den Verein Filmarchiv Austria von der Klärung der Rücklagenproblematik abhängig zu machen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 7 nimmt diese Empfehlung zur Kenntnis und wird in Zukunft die Gewährung von Subventionen von der Klärung der Rücklagenproblematik abhängig machen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 2

Es wurde der Magistratsabteilung 7 empfohlen, bei künftigen Förderungsansuchen bzw. Ansuchen für Investitionskostenzuschüsse des Vereines Filmarchiv Austria bzw. des Österreichischen Filmmuseums zu überprüfen, ob hier nicht durch verstärkte Ausnutzung von Synergien Einsparungspotenziale erschlossen werden könnten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 7 nimmt diese Empfehlung zur Kenntnis und wird bei Förderungsansuchen bzw. Ansuchen für Investitionskostenzuschüsse weiterhin die Möglichkeiten verstärkter Synergien überprüfen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 3

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Magistratsabteilung 7, bei der Gewährung allfälliger weiterer Subventionen an den Verein Filmarchiv Austria die Umsetzung der an den Verein ergangenen Empfehlungen in ihre Entscheidung einfließen zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 7 nimmt die Empfehlung zur Kenntnis und wird bei der Gewährung allfälliger weiterer Subventionen an den Verein Filmarchiv Austria die Umsetzung der an den Verein ergangenen Empfehlungen in ihre Entscheidung einfließen lassen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Juli 2015